



**TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ**

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

**MESSIAH
- DER MESSIAS -**

**MOTETTENCHOR und Universitätsorchester COLLEGIUM MUSICUM
der Technischen Universität Chemnitz**

Leitung: Peter Krone

**Sonntag, 13. Dezember 2009, 17.00 Uhr
Foyer des Zentralen Hörsaal- und Seminargebäudes
der TU Chemnitz
Reichenhainer Straße 90**

Ausführende:
Motettenchor und
Universitätsorchester Collegium musicum
der Technischen Universität Chemnitz

Solisten:
Ulrike Staude, Dresden, Sopran
Natalia Krone, Dresden, Alt
Frieder Aurich, Weimar, Tenor
Martin Saul, Dresden, Baß

Dirigent:
Peter Krone

Das Konzert wird im Rahmen der Konzertreihe „Sächsische Liebhaberorchester musizieren“ von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Studentenwerk Chemnitz-Zwickau sowie der Firma Korte & Pöhland gefördert.

Dreissig Jahre – ein Rückblick

30 Jahre ist mein Leben mit dem Collegium musicum verknüpft. 1977 wurde ich hauptamtlich sein Leiter. Damals wie heute verbindet uns die gemeinsame Liebe zur „klassischen“ Musik als die Basis unserer gemeinsamen Bemühungen. Daß wir 3 Jahrzehnte hindurch kontinuierlich miteinander arbeiten konnten, ist Probeneifer und Geduld, Einsatzbereitschaft und Anhänglichkeit meiner Musici ebenso zu danken wie unserer Alma mater, die diese Arbeit großzügig förderte und sich auch in schwierigen Zeiten zu ihrem Orchester bekannte.

Konzerterfolge im In- und Ausland haben uns für die TU Chemnitz zu einer Art „Botschafter“ werden lassen. Mit Auftritten des Collegium musicum zu Höhepunkten des Universitätslebens wie **akademischen Festakten, internationalen Symposien und Kolloquien, Tagungseröffnungen und Absolvententreffen** ist die akademische Musikpflege feste Tradition geworden und erhöht den festlichen Charakter dieser Veranstaltungen. Auch das Chemnitzer Fraunhofer Institut setzte uns wiederholt zu repräsentativen Anlässen musikalisch ein.

Jahrzehnte hindurch eröffneten wir jeweils Anfang Juli mit einem Konzert im Hasensaal von Schloß Augustusburg den „**Internationalen Hochschulferienkurs für Germanistik**“ vor einem zur Vertiefung seiner deutschen Sprachkenntnisse von weither angereisten Publikum.

Größter Beliebtheit erfreuten sich 1987-1998 die, von mir auch moderierten, „**Hausmusikabende**“ in der kunstvoll zum Konzertsaal verwandelten ehemaligen Kaffeemensa/TU Straße der Nationen. In einem mehr intimen Rahmen traten hier Orchestermitglieder mit Kammermusik und Konzerten solistisch auf. Später bereicherten Klaviermusik, Kunstlied und Chormusik die Programme. Eine Freude waren die vielen aufmerksam lauschenden Kinder.

Außerhalb der Universität konnten wir das städtische Musikleben mit eigenen **Konzertreihen** bereichern, konnten uns - weit über Chemnitz hinaus - Anerkennung und einen ständig wachsenden Zuhörerkreis gewinnen.

Stellvertretend für eine Vielzahl von Konzerten und Auftritten seien hier nur solche erwähnt, die im Laufe der Jahre den Charakter einer Konzertreihe annahmen. Den Anfang bildeten die zunächst in der Mensa, 1978-2000 alljährlich zumeist im Kleinen Saal der Chemnitzer Stadthalle erklangenen **Galeriekonzerte**, zu denen Kunsthistoriker Dr. Werner Ballarin Bildbesprechungen beisteuerte.

Ihnen folgten 1984-2002 die **Rathauskonzerte** im Stadtverordnetensaal und im Grünen Salon des attraktiven Chemnitzer Rathauses. Alljährlich im Januar eröffnete dort das Universitätsorchester auch viele Jahre hindurch die Jahreshauptversammlung der Neuen Chemnitzer Kunsthütte.

Im Umland waren uns der **Hasensaal** und später auch die **Schloßkirche im Schloß Augustusburg** Heimstatt für eine Fülle von Konzerten, von 1984-2002 z. T. mehrmals im Jahr.

Als Besonderheit hervorgehoben werden sollte die ab 1992 kontinuierlich weitergeführte Reihe von **Liederabenden** im Hasensaal mit Kunstliedern der Romantik, die beim Publikum auf ungewöhnlich große Resonanz stieß und im Jahr 2008 wieder fortgesetzt werden wird. Mit Kostbarkeiten der französischen Chormusik oder Brahms' Liebeslieder-Walzern wurde später der Motettenchor in diese Liederabende einbezogen.

Als ich den **Motettenchor** Ende 1990 an der TU gründete, war nicht zu ahnen, wieviel Anregung er unserem Konzertleben sehr bald geben würde. Inzwischen sind sinfonische Programme mit einem chorsinfonischen Anteil Spezifikum und Markenzeichen unserer Konzerte geworden. Aufführungen großer Chorsinfonik wie Bachs „Weihnachtsoratorium“, Händels „Messias“, Beethovens C-Dur-Messe oder Mozarts „Requiem“ trugen uns Konzterfolge ein, die uns bis nach Japan geführt haben. Viele chorsinfonische Konzerte in der **Ebersdorfer Stiftskirche** waren von solchem Erfolg gekrönt, daß die Kirche schließlich für den Besucherrandrang zu klein wurde und uns zu weiteren Konzerten nicht mehr zur Verfügung steht. Alljährliche Tradition in Chemnitz wurden auch die immer sehr gut besuchten **Weihnachts- und Silvesterkonzerte**.

Seit langem werden unsere Konzertveranstaltungen unterstützt und mitgetragen von Sponsoren, die unsere Arbeit schätzen. Ihnen gilt es herzlich zu danken: der Gesellschaft der Freunde der TU Chemnitz, dem Studentenwerk Chemnitz-Zwickau, dem Kulturamt Chemnitz, dem Sächsischen Musikrat, der Kulturstiftung Sachsen, dem Fraunhofer Institut Chemnitz und dem „Industrieverein Sachsen 1828“ sowie der Firma Korte & Pöhland und anderen privaten Sponsoren. Attraktive **Konzertreisen** brachten Orchester und Chor neben heiteren Gemeinschaftserlebnissen stets auch erfreulich große künstlerische Bestätigung.

An **Auslandsreisen** ließen sich aufzählen: zunächst die Reisen des Orchesters zu Europäischen Orchestertreffen in Solothurn (Schweiz), Leiden (Niederlande), Lyon (Frankreich) und Vaduz (Liechtenstein). Dazu kommen zahlreiche Reisen gemeinsam mit dem Motettenchor nach: Holland (1992 Leiden, Amsterdam, Noordwijk; 1997 Leiden), Italien (1998 Neapel, Sorrent; 2007 Riva del Garda), 1995, 1996 und 2008 Paris, 2001 Stockholm, 2005 Japan mit der Messias-Aufführung zur Expo in Seto.

Als besondere Konzertorte in Erinnerung bleiben werden: die Eglise Saint Merri und die Eglise de la Madeleine in Paris, die Dome in Freiberg und Meißen, das Leipziger Gewandhaus (Preisträgerkonzerte zum Sächsischen Orchesterwettbewerb), der Französische Dom in Berlin sowie die Dresdner Kreuzkirche, in der wir 4 Jahre hintereinander höchst erfolgreich gastierten und glänzende Rezensionen erhielten.

Konzertreisen innerhalb Deutschlands führten uns nach: Altenburg, Bautzen, an die Universität Bayreuth, nach Düsseldorf (Altstadt-Herbst 1991 und 1992), Erfurt (Messias-Gastspiele des Motettenchores im Theater), Gera, Goslar (Deutscher Orchesterwettbewerb), Heusenstamm, Meißen, Sonneberg, an die Universität Stuttgart, nach Wechselburg, Wietzendorf u.a.

In Frühjahr 2009 unternahm der Motettenchor eine Konzertreise ins Elsaß und hatte ein wunderbares Konzert in Strasbourg. Das Jahr 2010 hält für den Motettenchor eine Reise nach Brüssel und Antwerpen sowie zwei innerdeutsche Konzertreisen bereit.

Peter Krone

Wir laden herzlich ein zu unserem **SILVESTERKONZERT** am 31. Dezember 2009, 17.30 Uhr in der St. Josephskirche auf dem Sonnenberg in Chemnitz.

Sinfonia

Recitative, accompanied (Tenor)

Comforte ye, comforte ye, my people, saith your God; speak ye comfortably to Jerusalem, and cry unto her, that her warefare is accomplished, that her iniquity is pardoned. The voice of him that crieth in the wilderness: prepare ye the way of the Lord, make straight in the desert a highway for our God.

(*Isaiah XL, 1-3*)

Song (Tenor)

Every valley shall be exalted, and every mountain and hill made low: the crooked straight and the rough places plain.

(*Isaiah XL, 4*)

Chorus

And the glory of the Lord shall be revealed, and all flesh shall see it together: for the mouth of the Lord hath spoken it.

(*Isaiah XL, 5*)

Recitative (Alto)

Behold, a virgin shall conceive and bear a son, and shall call his name Emmanuel: God with us.

(*Isaiah VII, 14*)

Song (Alto) and Chorus

O thou that tellest good tidings to Zion, get thee up into the high mountain; O thou that tellest good tidings to Jerusalem, lift up thy voice with strength; lift it up, be not afraid; say unto the cities of Judah: behold your God. (*Isaiah XL, 9*)

Arise, shine, for thy light is come, and the glory of the Lord is risen upon thee.

(*Isaiah LX, 1*)

Recitative, accompanied (Bass)

For behold darkness shall cover the earth, and gross darkness the people: but the Lord shall arise upon thee, and his glory shall be seen upon thee, and the Gentiles shall come to thy light, and kings to the brightness of thy rising.

(*Isaiah LX, 2, 3*)

Song (Bass)

The people that walked in darkness have seen a great light, and they that dwell in the land of the shadow of death, upon them hath the light shined.

(*Isaiah IX, 2*)

Chorus

For unto us a child is born, unto us a son is given, and the government shawll be upon his shoulder, and his name shall be called Wonderful, Counsellor, the mighty God, the everlasting Father, the Prince of Peace.

(*Isaiah IX, 6*)

Pifa

Recitative (Soprano)

There were shepherds, abiding in the field, keeping watch over their flock by night.

(*Luke II, 8*)

And lo, the angel of the Lord came upon them, and the glory of the Lord shone round about them, and they were sore afriad.

(*Luke II, 9*)

Recitative (Soprano)

And the angel said unto them, fear not, for behold, I bring you good tidings of great joy, which shall be to all people: for unto you is born this day in the city of David a Saviour, which is Christ the Lord

(*Luke II, 10, 11*)

Sinfonia (Grave - Allegro moderato)

Accompagnato (Tenor)

Tröste dich, mein Volk, spricht dein Gott; redet trostreich mit Jerusalem und ruft ihr zu, daß ihr Kriegsdienst zu Ende, daß ihre Missetat vergeben ist. Es ist seine Stimme, die verkündigt in der Wildnis: bereitet dem Herrn den Weg, ebnet in der Wüste einen Pfad für unsern Gott.

(*Jes. 40: 1-3*)

Arie (Tenor)

Jedes Tal soll erhöht werden und jeden Berg und Hügel macht tief: das Krumme gerade und die unebenen Stellen glatt.

(*Jes. 40: 4*)

Chor

Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbart, und alles Fleisch miteinander soll es sehen: denn des Herrn Mund hat es verheißen.

(*Jes. 40: 5*)

Rezitativ (Alt)

Siehe, eine Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen heißen Emanuel: Gott mit uns.

(*Jes. 7: 14*;

Matth. 1: 23)

Arie (Alt) und Chor

O du, die du Zion frohe Botschaft verkündigst, steige auf zu dem hohen Berge; o du, die du Jerusalem frohe Botschaft bringst, erhebe deine Stimme mit Macht, erhebe sie und fürchte dich nicht; verkündige den Städten Judas: siehe euern Gott.

(*Jes. 40: 9*)

Mache dich auf, strahle, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir erschienen.

(*Jes. 60: 1*)

Accompagnato (Baß)

Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken, und großes Dunkel die Menschen: aber der Herr wird über dir aufgehen, und seine Herrlichkeit wird über dir erscheinen, und die Heiden werden kommen zu deinem Licht, und die Könige zum Glanz deines Aufgangs.

(*Jes. 60: 2-3*)

Arie (Baß)

Das Volk, das im Finstern wandelt, hat ein großes Licht geschen, und die im Land des Todesschattens wohnen, über ihnen ist das Licht erschienen.

(*Jes. 9: 2*)

Chor

Denn es ist uns ein Kind geboren, es ist uns ein Sohn gegeben, und die Herrschaft soll auf seiner Schulter liegen, und sein Name soll heißen Wunderbar, Ratgeber, der starke Gott, der Ewigkeiten Vater, des Friedens Fürst.

(*Jes. 9: 6*)

Pifa (Hirtenmusik)

Rezitativ und Accompagnato (Sopran)

Es waren Hirten beisammen auf dem Felde, die hüten des Nachts ihre Herde.

Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.

(*Lukas 2: 8-9*)

Rezitativ (Sopran)

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn sehet, ich bringe euch frohe Botschaft von großer Freude, die allem Volk widerfahren wird: denn euch ist heute in Davids Stadt der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr.

(*Lukas 2: 10-11*)

Recitative, accompanied (Soprano)

And suddenly there was with the angel a multitude of the heavenly host, praising God, and saying, *(Luke II, 13)*

Chorus

Glory to God in the highest, and peace on earth, good will towards men. *(Luke II, 14)*

Recitative (Soprano)

Then shall the eyes of the blind be opened, and the ears of the deaf unstopped; then shall the lame man leap as a hart, and the tongue of the dumb shall sing. *(Isaiah XXXV, 5, 6)*

Duet (Alto, Soprano)

He shall feed his flock like a shepherd: and he shall gather the lambs with his arm, carry them in his bosom and gently lead those that are with young. *(Isaiah XL, 11)*

Come unto him all ye that labour, and are heavy laden, and he will give you rest. Take his yoke upon you, and learn of him, for he is meek and lowly heart, and ye shall find rest unto your souls *(Matthew XI, 28, 29)*

Chorus

His yoke is easy and his burthen is light.

(Matthew XI, 30)

PART II**Chorus**

Behold the Lamb of God, that taketh away the sin of the world.

(John I, 29)

Chorus

Surely he hath borne our griefs and carried our sorrows: he was wounded for our transgressions, he was bruised for our iniquities, the chastisement of our peace was upon him.

(Isaiah L III, 4-5)

Recitative, accompanied (Tenor)

All they see him laugh him to scorn; they shoot out their lips, and shake their heads, saying, *(Psalms XXII, 7)*

Chorus

He trusted in God that he would deliver him: let him deliver him, if he delight in him. *(Psalm XXII, 8)*

Recitative, accompanied (Tenor)

Thy rebuke hath broken his heart, he is full of heaviness: he looked for some to have pity on him, but there was no man, neither found he any to comfort him. *(Psalm LXIX, 21)*

Song (Tenor)

Behold and see if there be any Sorrow like unto his sorrow. *(Lamentations I, 12)*

Recitative, accompanied (Soprano 1)

He was cut off out of the land of the living, for the transgression of thy people was he stricken. *(Isaiah LIII, 8)*

Song (Tenor)

But thou didst not leave his soul in hell, nor didst thou suffer thy holy one to see corruption. *(Psalm XVI, 10)*

Accompagnato (Sopran)

Und alsobald war da bei dem Engel eine Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

(Lukas 2, 13)

Chor

Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden, den Menschen ein Wohlgefallen. *(Lukas 2, 14)*

Rezitativ (Sopran)

Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden; dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird singen.

(Jes. 35: 5-6)

Duett (Alt, Sopran)

Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte, und er wird die Lämmer in seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und sanft diejenigen führen, die Junge haben. *(Jes. 40: 11)*

Kommt her zu ihm alle, die ihr leidet und schwer beladen seid, und er wird euch Ruhe geben. Nehmt sein Joch auf euch und lernt von ihm, denn er ist sanftmütig und von Herzen demutvoll, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen. *(Matthäus 11: 28-29)*

Chor

Denn sein Joch ist sanft, und seine Last ist leicht.

(Matthäus 11, 30)

--- PAUSE ---

ZWEITER TEIL**Chor**

Seht an das Gotteslamm, es trägt hinweg die Sünde der Welt.

(Joh. 1: 29)

Chorus

Führwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. Er ist um unserer Missetat willen verwundet, und um unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten. *(Jesaja 53, 4,5)*

Accompagnato (Tenor)

Alle die ihn sehen, lachen ihn aus; sie sperren ihre Mäuler auf und schütteln die Köpfe, indem sie sagen:

(Psalm 22: 8)

Chor

Er traute auf Gott, daß der ihn erretten würde; laßt den ihn erretten, wenn er an ihm Gefallen findet. *(Psalm 22: 9)*

Accompagnato (Tenor)

Dein Tadel hat ihm das Herz gebrochen, er ist voll von Traurigkeit: er schaute nach einem, der Mitleid mit ihm habe, aber da war keiner, noch fand er jemanden, der ihn tröstete.

(Psalm 22: 9)

Arioso (Tenor)

Schaut doch und seht, ob da irgendein Schmerz sei wie sein Schmerz. *(Klagelieder Jer. 1: 12)*

Accompagnato (Sopran 1)

Er wurde aus dem Land der Lebenden weggerissen, für die Missetat deines Volkes wurde er geschlagen.

(Jes. 53: 8)

Arie (Tenor)

Doch du liebst seine Seele nicht in der Hölle, noch ertrugst du, deinen Heiligen verwesen zu sehen. *(Ps. 16: 10)*

Chorus

Lift up your heads, O ye gates, and be ye lift up, ye everlasting doors, and the King of Glory shall come in.

The Lord strong and mighty, the Lord mighty in battle.

Lift up your heads, O ye gates, and be ye lift up, ye everlasting doors, and the King of Glory shall come in.

Who is this King of glory?

The Lord of hosts: he is the King of glory.

(*Psalm XXIV, 7-10*)

Recitative (Tenor)

Unto which of the angels said he at any time, thou art my Son, this day have I begotten thee? (Heb. 1, 5)

Chorus

Let all the angels of God worship him.

(*Heb. 1, 6*)

Song (Alto)

Thou art gone up on high, thou hast led captive, and received gifts for men, yea even for thine enemies, that the Lord God might dwell among them.

(*Psalm LXVIII, 18*)

Chor

The Lord gave the word, great was the company of the preachers.

(*Psalm 68, 12*)

Song (Bass)

Why do the nations so furiously rage together, and why do the people imagine a vain thing? The kings of the earth rise up, and the rulers take counsel together, against the Lord and against his Anointed.

(*Psalm II, 1, 2*)

Chorus

Hallelujah, for the Lord God omnipotent reigneth.

(*Revelation XIX, 6*)

The kingdom of his world is become the kingdom of our Lord and of his Christ; and he shall reign for ever and ever.

(*Revelation XI, 15*)

King of Kings, and Lord of Lords. Hallelujah.

(*Revelation XIX, 16*)

PART III**Song (Soprano)**

I know that my Redeemer liveth, and that he shall stand at the latter day upon the earth: and though worms destroy this body, yet in my flesh shall I see God. (Job XIX, 25, 26)

For now is Christ risen from the dead, the first fruits of them that sleep. (I Corinthias XV, 20)

Chorus

Since by man came death, by man came also the resurrection of the dead;

For as in Adam all die, even so in Christ shall all be made alive. (I Corinthias XV, 21, 22)

Recitative, accompanied (Bass)

Behold I tell you a mystery: we shall not all sleep, but we shall all be changed in a moment, in the twinkling of an eye, at the last trumpet. (I Cornithians XV, 51, 52)

Chor

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe!

Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit. Machent die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe! Wer ist der mächtige König der Ehren? Es ist der Herr der Heerscharen, er ist der König der Ehren.

(*Psalm 24, 7-10*)

Rezitativ (Tenor)

Zu welchem Engel hat er jemals gesagt: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt? (Hebr. 1: 5)

Chor

Laßt alle Engel Gottes ihn anbeten. (Hebr. 1: 6)

Arie (Alt)

Du bist in die Höhe gefahren, du hast die Gefangenschaft ins Gefängnis geführt und Gaben empfangen für die Menschen, ja selbst für deine Feinde, daß Gott der Herr wohne unter ihnen.

(*Psalm 68: 18*)

Chor

Der Herr gab das Wort mit großen Scharen Evangelisten.

(*Psalm 68, 12*)

Arie (Baß)

Warum rasen die Völker so wütend, und warum reden die Menschen Vergebliches? Die Könige der Welt stehen auf, und die Herrscher halten miteinander Rat gegen den Herrn und seinen Gesalbten.

(*Psalm 2: 1-2*)

Chor

Halleluja, denn der Herr, der allmächtige Gott, herrscht.

(Off. Joh. 19: 6)

Das Königreich dieser Welt ist zum Königreich unseres Herrn und seines Christus geworden; und er wird regieren auf immer und ewig, König der Könige, Herr der Herrnen, Halleluja.

(Off. Joh. 11: 15; 19: 16)

DRITTER TEIL**Arie (Soprano)**

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und daß er am jüngsten Tage auf der Erde stehen wird; und wenn auch Würmer diesen Körper zerstören, werde ich in meinem Fleische Gott sehen.

(Job 19: 25-26)

Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten, der Erstgeborene jener, die schlafen.

(1. Korinther 15: 20)

Chor

Da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kam auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, werden sie in Christus ebenso alle lebendig gemacht werden.

(1. Korinther 15: 21-22)

Accompagnato (Baß)

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, sondern wir werden alle verwandelt werden in einem Moment, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune.

(1. Korinther 15: 51-52)

Song (Bass)

The trumpet shall sound and the dead shall be raised in corruptible, and we shall be changed.
For this corruptile must put on in corruption, and mortal must put on immortality.
(*I Corinthians XV, 52, 53*)

Recitative (Alto)

Then shall be brought to pass the saying that is written, death is swallowed up in victory.
(*I Corinthians XV, 54*)

Duet (Alto, Tenor)

O Death, where is thy sting? O Grave, where is thy victory?
The sting of Death is sin, and the strength of sin is the law.
(*I Corinthians XV, 55, 56*)

Song (Soprano)

If God be for us, who can be against us? Who shall lay anything to the charge of God's elect? It is God that justifieth, who is he that condemneth? It is Christ that died, yea rather that risen again, who is at the right hand of God, who makes intercession for us.
(*Romans VIII, 31 33 34*)

Chorus

Worthy is the Lamb that was slain, and hath redeemed us to God by his blood, to receive power, and riches, and wisdom, and strength, and honour, and glory, and blessing. Blessing and honour, glory and power be unto him that sitteth upon the throne, and unto the Lamb, for ever and ever. Amen.
(*Revelation V, 9, 12-14*)

Arie (Baß)

Die Posaune wird ertönen, und die Toten werden auferstehen unverwest, und wir werden verwandelt werden.
Denn dies Verwesliche muß anziehen die Unverweslichkeit, und das Sterbliche muß anziehen die Unsterblichkeit.
(*1. Korinther 15: 52-53*)

Rezitativ (Alt)

Dann wird erfüllt werden das Wort, das geschrieben steht:
Der Tod ist verschlungen in den Sieg. (*1. Korinther 15: 54*)

Duett (Alt, Tenor)

O Tod, wo ist dein Stachel? O Grab, wo ist dein Sieg?

Arie (Sopran)

Wenn Gott für uns ist, wer kann wider uns sein? Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Es ist Gott, der gerecht macht, wer ist der, welcher verdammt? Es ist Christus, der starb, ja vielmehr, der wieder auferstanden ist, der zur rechten Hand Gottes sitzt, der Fürsprache für uns einlegt.
(*Römer 8: 31,33,34*)

Chor

Würdig ist das Lamm, das erschlagen wurde und uns losgekauft hat bei Gott durch sein Blut, zu nehmen Kraft, und Reichtum, und Weisheit und Stärke, und Ehre, und Ruhm und Segen.
Segen und Ehre, Ruhm und Stärke gebühret ihm, der auf dem Throne sitzt, und dem Lamm, auf immer und ewig. Amen.
(*Off. Joh. 5: 9, 12-14*)